

S 1 Antrag auf Satzungsänderung

Gremium: Präsidium Vorbereitungsrat Landesvielfaltsrat
Beschlussdatum: 17.01.2022
Tagesordnungspunkt: TOP Satzungsänderungsanträge

Antragstext

1 Antrag auf Satzungsänderung (zum LPT am 18. bis 20. 02.2022)

2 Der §6 wird um den Punkt §6 (1) f ergänzt:

3 § 6 -Organe –

4 (1) Die Organe des Landesverbandes sind:

5 a) der Landesparteitag (LPT)

6 b) der Kleine Parteitag (KPT)

7 c) der Landesvorstand (LaVo)

8 d) der Parteirat (PR)

9 e) der Landesfinanzrat (LFR)

10 **f) der Landesvielfaltsrat (LVR)**

11 Der §6 (3) wird wie folgt ergänzt:

12 Alle Parteigremien, Vorstand, Kommissionen und besonders die Wahllisten sollen
13 möglichst paritätisch von Frauen und Männern besetzt sein.

14 **Sie wirken darauf, unsere Strukturen so zu gestalten, dass sie in Bezug auf das**
15 **Geschlecht, eine rassistische, antisemitische oder antiziganistische**
16 **Zuschreibung, die Religion und Weltanschauung, eine Behinderung oder Erkrankung,**
17 **das Lebensalter, die Sprache, die sexuelle Orientierung oder geschlechtliche**
18 **Identität, den sozialen oder Bildungsstatus oder die Herkunft inklusiv und nicht**
19 **diskriminierend wirken.**

20 Es wird ein neuer §13 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

21 **-NEU - § 13 - Landesvielfaltsrat -**

22 **(1) Der Vielfaltsrat wirkt auf die Verwirklichung unseres Anspruchs hin, allen**
23 **Menschen, die unsere Werte und Ziele teilen, die Möglichkeit zur Mitwirkung in**
24 **der Partei zu geben. Wir wollen, dass sich vielfältige Perspektiven in unserer**
25 **Partei abbilden. Die Repräsentation von gesellschaftlich diskriminierten oder**
26 **benachteiligten Gruppen mindestens gemäß ihrem gesellschaftlichen Anteil auf der**
27 **jeweiligen Ebene ist unser Ziel.**

28 **(2) Der Landesvielfaltsrat berät über Angelegenheiten der Vielfaltspolitik der**
29 **Partei. Der Vielfaltsrat kontrolliert die Einhaltung und die Umsetzung des**
30 **Vielfaltsstatuts. Der Vielfaltsrat koordiniert die Vielfaltsarbeit zwischen den**
31 **Gremien der Landespartei, den Fraktionen und den Kreis- und Ortsverbänden. Er**
32 **kann Empfehlungen gegenüber anderen Organen und Gremien aussprechen.**

- 33 **(3) Der Vielfaltsrat besteht aus bis zu 15 Mitgliedern. Diese sind:**
- 34 **a) neun vom Landesparteitag gewählten Mitgliedern (einer auf Vorschlag der GJ)**
- 35 **b) der*dem vielfaltspolitischen Sprecher*in des Landesvorstandes,**
- 36 **c) bis zu fünf weiteren Mitgliedern, die durch den Vielfaltsrat während der**
37 **laufenden Amtszeit bis maximal zum Ende der laufenden Amtszeit kooptiert werden**
38 **können.**
- 39 **Bei der Wahl ist auf eine vielfältige Zusammensetzung zu achten. Die Trennung**
40 **von Amt und Mandat findet auf maximal zwei Mitglieder des Vielfaltsrates keine**
41 **Anwendung. Mandatsträger*innen in Kreis-, Stadt- oder Gemeinderäten sind**
42 **ausdrücklich von der Trennung von Amt und Mandat nicht betroffen.**
- 43 **(4) Die Amtszeit der Mitglieder des Vielfaltsrates beträgt zwei Jahre;**
44 **Wiederwahl ist möglich. Die Mitglieder des Vielfaltsrates werden auf demselben**
45 **Landesparteitag gewählt. Ist eine Nachwahl erforderlich, erfolgt diese nur für**
46 **den Rest der laufenden Amtszeit. Die gewählten Mitglieder des Vielfaltsrates**
47 **können vom Landesparteitag insgesamt oder einzeln mit absoluter Mehrheit**
48 **abgewählt werden, jedoch nicht aufgrund eines Dringlichkeitsantrages.**
- 49 **(5) Der Vielfaltsrat tagt in der Regel alle zwei Monate. Er gibt sich ein**
50 **Präsidium, das den Vielfaltsrat einberuft. Er kann sich zudem eine**
51 **Geschäftsordnung geben.**